

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Am 1. September 2023 ist in der Schweiz das neue Bundesdatenschutzgesetz in Kraft getreten. Aus diesem Grund hat die Kanzlei Valsangiacomo „Die Kanzlei“) ihre Datenschutzrichtlinie aktualisiert, die Informationen darüber enthält, wie gesammelte personenbezogene Daten verarbeitet werden.

I. ANMERKUNGEN.

Diese Datenschutzerklärung (im Folgenden: die Erklärung) ist bestimmt zur Verwendung

- (i) als Ergänzung zum Mandatsvertrag, der zwischen Mandanten und Mandatsträger für separate Akte geschlossen wurde. In diesem Fall handelt es sich um eine einseitige Mitteilung der Kanzlei ohne vertraglichen Wert;
- (ii) als eigenständige Bestimmung. In diesem zweiten Fall entfaltet sie ihre Wirkung, wie nachfolgend festgelegt.

Für alle Kunden und Dritte, die in Kontakt mit der Kanzlei treten (z.B. Personen, die die Webseite www.legalvals.ch besuchen), ist diese Erklärung online einsehbar.

II. DATENSCHUTZERKLÄRUNG.

1. Die Kanzlei verarbeitet die gesammelten Daten (im Folgenden: „die Daten“), die Informationen enthalten, die natürliche Personen direkt oder indirekt identifizieren, die sie auf Grundlage eines gesonderten Mandatsvertrags zwischen Mandanten und Mandatsträger zur Verfügung stellen. Die Kanzlei ist für die Verarbeitung der Daten gemäß dieser Erklärung verantwortlich.
2. Die Daten werden von den Mandanten oder von Dritten zur Verfügung gestellt, wenn sie per Post, E-Mail, Telefon, Telefax, sozialen Medien oder ähnlichen Kommunikationsmitteln mit der Kanzlei in Kontakt treten, um Rechtsdienstleistungen anzufordern. Diese Daten können Name, Vorname, Kontaktdaten und Informationen über die Rolle der betroffenen Person innerhalb des Unternehmens, der Organisation und/oder der natürlichen oder juristischen Person, für die sie tätig ist oder in deren Auftrag sie kontaktiert wurde, umfassen. Im Rahmen des Mandats verarbeitet die Kanzlei auch Daten, die aus der Korrespondenz mit Kunden oder Dritten stammen, wie Gegner, Behörden, Gerichte und ihre Mitarbeiter oder andere Kontaktpersonen. Diese Daten können auch Geburtsdaten, Informationen über Arbeitsverhältnisse, Einkommen, Familienstand und Gesundheitszustand enthalten. Die Kanzlei sammelt auch weitere Daten aus Quellen wie öffentlichen Registern oder Websites.
3. Der Hauptzweck der Datenverarbeitung durch die Kanzlei besteht darin, die angeforderten Rechtsdienstleistungen bereitzustellen, zu dokumentieren und genau und zeitnah zu fakturieren.
4. Die Kanzlei verarbeitet auch die Kontaktdaten des Mandanten oder anderer Personen für Marketingzwecke und verwendet verschiedene Kommunikationsmittel, um

Informationen über Gesetze und Vorschriften, Veröffentlichungen, Veranstaltungen, neue Dienstleistungen oder andere Dinge, die von Interesse sein könnten, bereitzustellen. Jegliche Datenverarbeitung zu Werbezwecken ist jedoch ausgeschlossen.

5. Um die festgelegten Ziele zu erreichen, kann es erforderlich sein, dass die Kanzlei die Daten an verschiedene Kategorien von Empfängern übermittelt, einschließlich externer Dienstleister, anderer Mandanten, Gegner und ihrer Rechtsvertreter sowie Geschäftspartner, um die in Frage kommenden Rechtsdienstleistungen zu koordinieren. Darüber hinaus können die Daten auch an Behörden und Gerichte übermittelt werden.
6. Die Kanzlei verarbeitet die Daten innerhalb ihres Verantwortungsbereichs in der Schweiz, in der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum. Allerdings könnte die Kanzlei diese Daten auch an andere Empfänger, wie andere Mandanten, Gegner oder Behörden, übermitteln, die die Daten in Ländern verarbeiten könnten, die kein vergleichbares Schutzniveau wie die schweizerischen Gesetze bieten. In solchen Fällen verpflichtet sich die Kanzlei, die Daten nur auf Grundlage der Zustimmung oder spezifischer Vertragsklauseln zu übermitteln. Dasselbe Prinzip gilt, wenn die Datenübermittlung für die Erfüllung eines Vertrags oder die Durchsetzung von Rechtsansprüchen unerlässlich ist.
7. Die Kanzlei bewahrt die Daten für den Zeitraum auf, der für die Durchführung des Mandats erforderlich ist, jedoch mindestens für den gesetzlichen oder dokumentarischen Aufbewahrungszeitraum oder so lange, wie ein vorrangiges privates oder öffentliches Interesse besteht. Die Kanzlei trifft angemessene und verhältnismäßige Maßnahmen, um die Daten vor Verlust, unbefugter Veränderung oder illegalem Zugriff durch Dritte zu schützen.
8. Die Kanzlei möchte Mandanten und Dritte darauf hinweisen, dass sie für die Ausführung der ihr übertragenen Aufgaben unabhängige IT-Dienstleister oder Cloud-Dienstleister mit Servern ausschließlich in der Schweiz verwendet. Die Kanzlei verwendet jedoch auch einige IT-Dienste und Kommunikationsmittel, die Risiken für die Datensicherheit bergen können, wie E-Mail (auch unverschlüsselt) und Videokonferenzen. Sollte der Mandant wünschen, dass die Kanzlei spezielle Sicherheitsmaßnahmen ergreift, muss er dies ausdrücklich anfordern.
9. Die in dieser Erklärung umrissene Zwecke der Datenverarbeitung werden von einem berechtigten Interesse der Kanzlei geleitet. Weitere Verarbeitungen sind unerlässliche Voraussetzungen für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, die die Kanzlei gegenüber dem Mandanten eingegangen ist. Diese Maßnahmen werden auch ergriffen, um weiteren regulatorischen Verpflichtungen nachzukommen, einschließlich der Notwendigkeit zur Aufbewahrung von Dokumenten.
10. Betroffene haben das Recht, Informationen über die sie betreffenden Daten zu erhalten, ihren Zweck zu kennen, sie zu berichtigen, zu löschen, ihre Verarbeitung einzuschränken, Widerspruch einzulegen und sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Sie haben auch das Recht, Daten, die sie der Kanzlei übermittelt haben, zu übertragen oder die Übertragung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, und die erteilte Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

11. Die Kanzlei behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung zu ändern, um sie an die gesetzlichen Anforderungen anzupassen oder um Änderungen der Datenverarbeitung, der Zwecke oder des Umfangs widerzuspiegeln.
12. Wenn der Auftraggeber, seine Mitarbeiter oder andere Kontaktpersonen Fragen haben oder ihre Rechte bezüglich ihrer Daten oder der Daten Dritter ausüben möchten, lädt die Kanzlei sie ein, ihn per E-Mail an die Adresse studio@legalvals.ch zu kontaktieren oder einen Brief an die Adresse der Kanzlei zu senden: Via Emilio Maraini 106 6942 Savosa (Schweiz) Postfach 8139 6908 Massagno Caselle (Schweiz).

Diese Erklärung hebt ab dem 1. September 2023, dem Inkrafttreten des neuen Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG, SR 235.1)¹, alle ähnlichen Dokumente zum Datenschutz auf, die von der Anwaltskanzlei Valsangiacomo veröffentlicht wurden.

Savosa, den 1. September 2023

RA Roberto Valsangiacomo

¹ [BBl 2020 7639 - Bundesgesetz über den Datenschutz \(Datenschutzgesetz, DSG\) \(admin.ch\)](#)